

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1313/2015
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Grundschule Brüder-Grimm-Schule, Ganztagsausbau

Antrag,

der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zum Um- und Anbau Ganztagschule in der Grundschule Brüder-Grimm-Schule in Höhe von insgesamt 1.778.000 € durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit)

und

der Mittelfreigabe in Höhe von 1.778.000 € durch den Verwaltungsausschuss, vorbereitet durch den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten (finanzielle Zuständigkeit), sowie dem Baubeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19, 42 S - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21101350 **GS Brüder-Grimm, Umbau GTS**
21101901 **Grundschulen**

Einzahlungen

Auszahlungen

Baumaßnahmen	1.778.000,00
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	45.200,00
Saldo Investitionstätigkeit	-1.823.200,00

Teilergebnishaushalt 19, 42 S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 **Gebäudemanagement**
21101 **Grundschulen**

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	43.700,00
Abschreibungen	40.100,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	45.600,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-129.400,00

Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten von insgesamt 67.500 €, davon 45.200 € aus dem Teilfinanzhaushalt 42 S und 22.300 € aus dem Teilergebnishaushalt 42 S (bei Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen

Beschaffung der Einrichtungsgegenstände: 22.300 €

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt

(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement;

1,2 % von 1.778.000 €): 21.400 €

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

Abschreibungen

2 % von 1.778.000 € sowie 10% von 45.200 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 1.823.200 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 107.200 € (22.300 € Einrichtungsmittel werden nur einmalig benötigt) führen direkt oder indirekt (durch

die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21101/Grundschulen.

Finanzierung:

Im Teilfinanzhaushalt bis 2015 des Fachbereichs Gebäudemanagement wurden bei der Investitionsmaßnahme 21101350 (GS Brüder-Grimm, Umbau GTS) Mittel in Höhe von 400.000 € zur Verfügung gestellt. Unter der gleichen Position werden für die Folgejahre 2016 und 2017 Mittel eingeplant.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Die Grundschule Brüder-Grimm-Schule ist 4-zügig ausgelegt. Im Schuljahr 2014/2015 wird sie von insgesamt 362 Schülerinnen und Schülern in 16 Klassen besucht. Die Schülerzahlprognose weist für die kommenden Jahre konstante Schülerzahlen auf. Der Schulstandort wird langfristig für die Grundschulversorgung im Stadtbezirk Vahrenwald-List benötigt.

Baubeschreibung

Die Landeshauptstadt Hannover plant im Rahmen des Ganztagsgrundschul- ausbauprogramms, DS 0692/2012 mit Anlagen 1 und 2, die Grundschule Brüder-Grimm-Schule zu einer Schule mit Ganztagsbetrieb auszubauen. Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Energetischer Standard

Die Grundschule Brüder-Grimm-Schule wurde im Rahmen des Sanierungs- programms 2008 bereits in den Jahren 2009 bis 2011 umfassend saniert und energetisch auf ein EnEV - 30% - Niveau ertüchtigt.

Der aktuelle Umbau zur Ganztagschule findet nahezu ausschließlich im Inneren des Bestandsgebäudes statt und beinhaltet keine Veränderung energetischer Qualitäten.

Barrierefreiheit

Durch den Einbau eines Aufzugs ist zukünftig auch das Obergeschoss in Trakt A barrierefrei erreichbar. Die Planung wurde mit der Beauftragten der Landeshauptstadt Hannover für Menschen mit Behinderungen abgestimmt.

Terminplanung

Der Baubeginn soll Anfang 2016 erfolgen, die Fertigstellung ist für den Sommer 2016 vorgesehen.

19.1
Hannover / 03.06.2015